



Umwelt-Produktinformationen für das Zertifizierungssystem der DGNB

Scheucher Mehrschichtparkett

Unternehmen Scheucher Holzindustrie GmbH
Website www.scheucherparkett.at
Adresse Zehensdorf 100, 8092 Mettersdorf,
Österreich
Kontakt Verkauf Scheucher Parkett
E-Mail info@scheucherparkett.at
Telefon +43 3477 23 30-0
Datum Juli 2023

Autor Daxner & Merl GmbH



Ziel dieses Dokumentes ist die Identifikation von Verknüpfungen zwischen umweltbezogenen Produktinformationen die in den Umweltprodukt-Deklarationen (EPDs) erfasst werden und den Anforderungen der Gebäudezertifizierung nach dem DGNB SYSTEM Version 2018 / DGNB SYSTEM Version 2020 der ÖGNI. Basierend auf den Spezifizierungen der DGNB-Zertifizierung für Neubauten, bietet es einen Überblick über relevante Produkteigenschaften [[DGNB System – Kriterienkatalog Gebäude Neubau](#) Version 2018, 9. Auflage / [DGNB System – Marktversion ÖGNI System Neubau 2020](#), Auflage 1, Stand Juli 2022].

.Produktbeschreibung

Scheucher Parkett produziert Mehrschichtparkettböden:

3-Schichtparkett WOODflor® (Schiffsböden, Landhausdielen)

- Nutzschicht: verschiedene Laubhölzer
- Mittellage: Fichte, Kiefer
- Gegenzug: Fichte

2-Schichtparkett BILAflor®

- Nutzschicht: verschiedene Laubhölzer
- Trägermaterial: Fichte

2-Schichtparkett MULTIfloor NOVOLOC® 5G

- Nutzschicht: verschiedene Laubhölzer
- Trägermaterial: Nadelholzstäbchen mit Fichtenfurnier und Sperrholzendstücken oder Sperrholzplatte

Das vorliegende Dokument bezieht sich auf Umwelt-Produktinformationen des ausgelieferten Produktes einschließlich fertig beschichteter Oberfläche.

Weiterführende Information finden Sie unter www.scheucherparkett.at/downloads

.Anwendung

Mehrschichtparkettböden aus dem Hause Scheucher sind für die Verlegung im Innenbereich in Räumen der Klasse 1 (Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanten Temperaturen und wohnraumüblichen klimatischen Verhältnissen) vorgesehen. Die Parkettböden können entweder verklebt oder schwimmend verlegt werden.

Hinweis: Das vorliegende Dokument liefert die notwendigen Informationen bezüglich Scheucher Mehrschichtparkett, für eine Bewertung auf Gebäudeebene der „QNG“-Anforderungen (*Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude*) für eine erhöhte KfW-Kreditförderung.

.Technische Daten

Gemäß EU-Verordnung Nr. 305/2011 sind anzugeben:

Bezeichnung	Wert gemäß EU-Verordnung Nr. 305/2011	Einheit	Einhaltung von weiteren Grenzwerten von Scheucher Mehrschichtparkett
Holzfeuchte nach <i>EN 13489</i>	5 – 9	%	
Länge (min. - max.)	0,5 – 2,4	m	
Breite (min. - max.)	0,07 – 0,222	m	
Höhe (min. - max.)	0,009 – 0,016	m	
Wärmeleitfähigkeit nach <i>EN 13489</i>	0,14 – 0,17	W/(mK)	
Formaldehydemissionen ¹ nach <i>EN 717-1</i>	< 100	µg/m ³	Aufgrund vorliegender Prüfberichte kann bestätigt werden, dass Formaldehydgrenzwert laut EU Taxonomie eingehalten wird (< 0,06 mg Formaldehyd pro m ³ gemäß <i>EN 16516</i>)
Emission von Formaldehyd ² nach <i>EN 14342</i>	Klasse E1	alle Produkte sind formaldehydfrei verleimt	Aufgrund vorliegender Prüfberichte kann bestätigt werden, dass Formaldehydgrenzwert laut EU Taxonomie eingehalten wird (< 0,06 mg Formaldehyd pro m ³ gemäß <i>EN 16516</i>)
Emission von VOC ³ nach <i>EN 16516</i> , <i>ISO 16000</i>	erfüllt alle Anforderungen von EU-ECOLABEL, AgBB 2018, LEED, TÜV Interior, BREEAM, belgische u. französische VOC-Verordnung		
Bruchfestigkeit nach <i>EN 14342</i>	NPD	Für Mehrschichtparkett nicht relevant	
Rutschfestigkeit nach <i>EN 14342</i>	NPD	Keine harmonisierte Anforderungsnorm vorhanden	
Dauerhaftigkeit nach <i>EN 14342</i>	Klasse 1		

NPD: no performance declared; diese Eigenschaft ist für Mehrschichtparkett nicht relevant.

Für die Rutschfestigkeit gibt es keine harmonisierten Anforderungsnormen, nationale Anforderungen beziehen sich auf unterschiedlichste Prüfnormen und müssen von Land zu Land geprüft und bei Bedarf erfüllt werden.

Leistungswerte des Produkts entsprechend der Leistungserklärung in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale gemäß *EN 14342:2013, Holzfußböden und Parkett Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*.

¹ Siehe Kriterien ENV1.2 und SOC1.2 für die entsprechende Bewertung gemäß DGNB

² Siehe Kriterien ENV1.2 und SOC1.2 für die entsprechende Bewertung gemäß DGNB

³ Siehe Kriterien ENV1.2 und SOC1.2 für die entsprechende Bewertung gemäß DGNB

ÜBERSICHT DER RELEVANTEN DGNB-KRITERIEN

Qualität	Kriterien Gruppe	Kriterium	Thema
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT (ENV)	Auswirkungen auf die globale und lokale Umwelt	ENV1.1	Ökobilanz des Gebäudes
		ENV1.2	Risiken für die lokale Umwelt
		ENV1.3	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
ÖKONOMISCHE QUALITÄT (ECO)	Keine relevanten Kriterien		
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT (SOC)	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit	SOC 1.2	Innenraumlufthqualität
TECHNISCHE QUALITÄT (TEC)	Qualität des technischen Designs	TEC 1.5	Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers
		TEC 1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit
PROZESSQUALITÄT (PRO)	Qualität der Planung und Qualität der Bauausführung	PRO 1.5	Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung
		PRO 2.2	Qualitätssicherung der Bauausführung
STANDORT QUALITÄT (SITE)	Keine relevanten Kriterien		

ÖKOLOGISCHE QUALITÄT

Die Kriterien-Gruppe bewertet die Umweltleistung des Gebäudes über seinen gesamten Lebenszyklus. Mit dem Ziel die ökologische Qualität zu erhalten, erlauben die Kriterien eine Beurteilung der Wirkungen von Gebäuden auf die globale und die lokale Umwelt sowie auf die Ressourceninanspruchnahme und das Abfallaufkommen.

DGNB KRITERIUM ENV1.1 ÖKOBILANZ DES GEBÄUDES

Ziel ist eine konsequent lebenszyklusorientierte Planung von Gebäuden, um emissionsbedingte Umweltwirkungen und den Verbrauch von endlichen Ressourcen über alle Lebensphasen eines Gebäudes hinweg auf ein Minimum zu reduzieren.

.Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Deklarationsinhaber	Scheucher Holzindustrie GmbH
Programmhalter & Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
ECO-EPD auf ECO-Plattform	Ja
Ersteller der Ökobilanz	Daxner & Merl GmbH
Software & Datenbank	GaBi Software-System und Datenbank zur Ganzheitlichen Bilanzierung
	GaBi 9, DB v8.7 SP 40 [siehe Dokumentation]
Unabhängige Verifizierung	Erfüllt;
	Typ III Deklaration gemäß ISO 14025
Unabhängiger Verifizierer	Matthias Klingler
Deklarationsnummer	EPD-SCP-20200238-IBC1-DE (Mehrschichtparkett)
Systemgrenze	Cradle-to-gate-Betrachtung (Wiege bis zum Werkstor) mit den Modulen A1-A3, + C3, + D
PCR	PCR: Vollholzprodukte: Produktkategorie-Regeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen. Teil B: Anforderungen an die EPD für Vollholzprodukte. Version 1.8. Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 04.07.2019.
Ausstellungsdatum	01.12.2020
Gültig bis	30.11.2025
Deklarationstyp	Hersteller-Deklaration eines durchschnittlichen Produktes gemäß <i>EN 15804+A1</i>
Gültigkeitsbereich	Von der Scheucher Holzindustrie GmbH am Standort Mettersdorf (Österreich) gefertigter, durchschnittlicher Mehrschichtparkett.
Deklarierte Einheit	1 m ² durchschnittlicher Scheucher Mehrschichtparkett (7,37 kg/m ²) mit einer Feuchte von 6-9 %, hergestellt am Scheucher Standort Mettersdorf (Österreich).
Umrechnungsfaktor [Masse/Deklarierte Einheit]	7,37
Referenz-Nutzungsdauer	Die Referenznutzungsdauer beträgt bei fachgerechter Installation und Pflege des Bodens, nach dem aktuellen BNB-Leitfaden BNB Nutzungsdauern von Bauteilen 40 Jahre (Stand: 11/2011).
Ende des Lebenswegs	Energetische Verwertung als Sekundärbrennstoff in einem durchschnittlichen europäischem Biomassekraftwerk (EU28).
Ökobilanzen in der Planungsphase, Ökobilanz-Optimierung	Die EPD-Daten unterstützen die Anwendung der Ökobilanz als Planungs- und Optimierungswerkzeug, wie im DGNB-System vorgeschlagen.
AGENA 2030 BONUS – KLIMASCHUTZZIELE; Klimaneutrale Konstruktion	Der Gehalt an biogenem Kohlenstoff quantifiziert die Menge an biogenem Kohlenstoff im deklarierten Bauprodukt: Biogener Kohlenstoffgehalt (im Produkt) 3,3 kg/m ² Gespeichertes Kohlendioxid (im Produkt) 12 kg/m ²
Ökobilanzvergleichsrechnung	Es stehen produktspezifische, mit der DGNB-Methode konsistente Daten zur Verfügung und können ohne „Sicherheitszuschlag Datenanforderung“ verwendet werden.

Kostengruppen

DIN 276: KG 352 (Deckenbeläge); ÖNORM B 1801: Kostengruppe 4 nach 4B.01

Circular Economy

Zerstörungsfreier Rückbau samt Re-Use (bei schwimmender Verlegung) und die Schaffung geschlossener Stoffkreisläufe ist möglich – siehe TEC 1.6

.Ergebnisse der Ökobilanz – Umweltauswirkungen gemäß EN 15804+A1

Deklarierte Einheit: 1 m ² Scheucher Mehrschichtparkett (7,37 kg/m ²)				
Deklarierte Lebenswegstadien		Produktionsstadium	Abfallbehandlung	Nutzen und Lasten außerhalb der System-grenze
Indikator	Einheit	A1-A3	C3	D
GWP	[kg CO ₂ -Äq.]	-6,71E+00	1,22E+01	-6,48E+00
ODP	[kg CFC11-Äq.]	6,69E-08	1,74E-15	-1,08E-13
AP	[kg SO ₂ -Äq.]	2,03E-02	1,06E-04	3,37E-03
EP	[kg (PO ₄) ³⁻ -Äq.]	4,86E-03	1,30E-05	2,27E-04
POCP	[kg Ethen-Äq.]	3,24E-03	8,70E-06	1,31E-03
ADPE	[kg Sb-Äq.]	3,87E-06	1,82E-08	-1,29E-06
ADPF	[MJ]	7,47E+01	6,46E-01	-9,24E+01

Legende

GWP = Globales Erwärmungspotenzial; ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial von Boden und Wasser; EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; ADPE = Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen – nicht fossile Ressourcen; ADPF = Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen – fossile Brennstoffe

.Ergebnisse der Ökobilanz – Ressourceneinsatz gemäß EN 15804+A1

Deklarierte Einheit: 1 m ² Scheucher Mehrschichtparkett (7,37 kg/m ²)				
Deklarierte Lebenswegstadien		Produktionsstadium	Abfallbehandlung	Nutzen und Lasten außerhalb der System-grenze
Indikator	Einheit	A1-A3	C3	D
PERE	[MJ]	1,25E+02	1,25E+02	-2,88E+01
PERM	[MJ]	1,25E+02	-1,25E+02	0,00E+00
PERT	[MJ]	2,50E+02	4,62E-01	-2,88E+01
PENRE	[MJ]	7,65E+01	1,18E+01	-1,17E+02
PENRM	[MJ]	1,08E+01	-1,08E+01	0,00E+00
PENRT	[MJ]	8,72E+01	1,04E+00	-1,17E+02
SM	[kg]	3,78E-02	0,00E+00	0,00E+00
RSF	[MJ]	1,20E+00	0,00E+00	1,16E+02
NRSF	[MJ]	0,00E+00	0,00E+00	-1,07E+02
FW	[m ³]	1,06E+00	5,35E-04	-2,38E-02

Legende

PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PENRE = Nicht erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergie; SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärbrennstoffe; NRSF = Nicht erneuerbare Sekundärbrennstoffe; FW = Einsatz von Süßwasserressourcen

.Ergebnisse der Ökobilanz – Output Flüsse und Abfallkategorien gemäß EN 15804+A1

Deklarierte Einheit: 1 m ² Scheucher Mehrschichtparkett (7,37 kg/m ²)				
Deklarierte Lebenswegstadien		Produktionsstadium	Abfallbehandlung	Nutzen und Lasten außerhalb der System-grenze
Indikator	Einheit	A1-A3	C3	D
HWD	[kg]	8,85E-07	4,32E-10	-4,64E-08
NHWD	[kg]	1,45E-01	7,40E-04	5,46E-03
RWD	[kg]	4,59E-03	1,58E-04	-9,85E-03
CRU	[kg]	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
MFR	[kg]	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
MER	[kg]	0,00E+00	7,71E+00	0,00E+00
EEE	[MJ]	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
EET	[MJ]	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00

Legende

HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall; RWD = Entsorgter radioaktiver Abfall; CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER = Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte elektrische Energie, EET = Exportierte thermische Energie

DGNB KRITERIUM ENV1.2 RISIKEN FÜR DIE LOKALE UMWELT

Ziel ist es, alle gefährdenden oder schädigenden Werkstoffe, (Bau-) Produkte sowie Zubereitungen, die Mensch, Flora und Fauna beeinträchtigen bzw. kurz-, mittel- und / oder langfristig schädigen können, zu reduzieren, zu vermeiden oder zu substituieren.

Produktinformationen von Scheucher Mehrschichtparkett für dieses Kriterium, siehe 2.12 (Umwelt und Gesundheit während der Nutzung):

Der Nachweis für eine gesunde Nutzung der Scheucher Parkettböden erfolgt durch das TÜV PROFICERT-Interior Programm. Das aktuelle Zertifikat hat die Zertifikat-Registrier-Nr. 70 720 56201 und basiert auf dem Auditbericht 2117130/2020/1.

Scheucher Parkettböden gelten gemäß österreichischem BAUBOOK als emissionsfrei. Scheucher Parkettböden erfüllen die Anforderungen nach AgBB-Schema, nach der französischen bzw. belgischen VOC-Verordnung, nach BREEAM general level sowie gemäß LEED v4 weltweit.

Scheucher Mehrschichtparkett hergestellt am Standort Mettersdorf (Österreich) entspricht der REACH-Verordnung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA), wie in Kapitel 2.6 der Umwelt-Produktdeklaration angeführt. Das Produkt enthält keine weiteren CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die auf der Kandidatenliste stehen. Dem Produkt sind keine Biozidprodukte zugesetzt. Weitere Informationen unter www.scheucherparkett.at.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die für Mehrschichtparkett relevanten Kriterien der DGNB-Kriterienmatrix:

Nr.	Relevante Bauteile / Baumaterialien	Bereich der Anwendung	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe	Erläuterung	Geltungsbereich
21	Beschichtungen für Holzoberflächen: Treppe und Holzfußböden	Produkte zur Oberflächenbeschichtung	VOC	Qualitätsstufe 4	Werkseitige Beschichtung: Anlage entspricht VO 2010/75/EU: Industrieemissionen; die Emissionsgrenzwerte der VOC-Anlagenverordnung VAV (BGBl II 2002/301 i.d.a.F.) für organischen Gesamtkohlenstoff und Gesamtstaub werden eingehalten.	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte
27	Beschichtungen für Holzoberflächen wie z. B. Parkett, Treppe und Vertäfelungen	Produkte zur Beschichtung von Holz	VOC (Öle und Wachse)	Qualitätsstufe 4	Werkseitige Beschichtung: Anlage entspricht VO 2010/75/EU: Industrieemissionen; die Emissionsgrenzwerte der VOC-Anlagenverordnung VAV (BGBl II 2002/301 i.d.a.F.) für organischen Gesamtkohlenstoff und Gesamtstaub werden eingehalten.	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte
47a	Industriell hergestellte Erzeugnisse Serienzeugnisse/ Fertigprodukte aus Holzwerkstoffen	Innentüren aus Holzwerkstoff, Raumakustikelemente, Raum-in-Raum-Systeme, Paneelverkleidungen an	Formaldehyd – EN 16516	Qualitätsstufe 4	Scheucher Mehrschichtparkett besitzt das Europäische Umweltzeichen UZ 035 Bodenbeläge aus Holz, Kork- und Bambusbasis unter der Registrier-Nr.	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte

	Innenräumen: Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten	Wand und Decke, Mehrschichtparkett (mit Holzwerkstoffanteilen) und Laminat-bodenbeläge		AT/035/001 (Formaldehyd-Grenzwert gemäß UZ 35 somit $\leq 0,062 \text{ mg/m}^3$). Scheucher Mehrschichtparkett wird formaldehydfrei verleimt und liegt laut Testbericht der EPD unter der Nachweisbarkeitsgrenze ($< 0,005 \text{ ppm} = < 0,0062 \text{ mg/m}^3$).	
--	--	--	--	---	--

DGNB KRITERIUM ENV1.3
VERANTWORTUNGSBEWUSSTE RESSOURCENGEWINNUNG

Ziel ist es, die Verwendung von Produkten im Gebäude und dessen Außenanlagen zu fördern, die hinsichtlich ökologischer und sozialer Auswirkungen über die Wertschöpfungskette transparent sind und deren Rohstoffgewinnung und Verarbeitung anerkannten ökologischen und sozialen Standards entsprechen.

Allgemeine Informationen für die Bewertung des Beitrags von Scheucher Mehrschichtparkett zu ENV1.3:

Produktions-Standort	Zehensdorf 100 8092 Mettersdorf, Österreich
Grundstoffe des Scheucher Mehrschichtparketts:	
WOODflor®	0,5 % Oberflächenbehandlung 88,7 % Holzanteil atro 2,6 % Leimanteil atro 8,2 % Wasseranteil
BILAflor®	0,7 % Oberflächenbehandlung 90,2 % Holzanteil atro 1,4 % Leimanteil atro 7,7 % Wasseranteil
MULTIflor®	0,7 % Oberflächenbehandlung 85,3 % Holzanteil atro 4,9 % Leimanteil atro 9,1 % Wasseranteil

Werkstoffgruppe	[kg]	Holz und Holzwerkstoffe (Volumen)
Signifikanzschwelle der Betrachtung (Materialien unterhalb der Schwelle werden bei Kriterium ENV1.3 nicht berücksichtigt)	[€]	0,5 % Anteil der Materialkosten bezogen auf die Gesamtkosten der Kostengruppe 300 (Bauwerk – Baukonstruktionen) nach <i>DIN 276</i> und Kostengruppe 4 nach 4B.01 nach <i>ÖNORM B 1801</i>
Recycling Anteil		Es wird für die Produktion von Scheucher Mehrschichtparkett kein Altholz verwendet

Qualitätsstufe von Scheucher Mehrschichtparkett. Die projektspezifische Bewertung hängt von der Gesamtmenge des im Gebäude verwendeten Mehrschichtparkett im Verhältnis zur Gesamtmenge der im Gebäude verwendeten Bauprodukte ab.

Indikator 1: Verantwortungsbewusst gewonnene Rohstoffe	Dokument / Quelle der Verifizierung
Für Qualitätsstufe 1.2 oder 1.3: „Zertifizierte Produkte entsprechend der Liste der von der DGNB anerkannten Standards“: ja	Standort Mettersdorf (Österreich): FSC-Zertifizierung (Forest Stewardship Council). Chain-of-Custody (Produktkette). Zertifizierungsnummer HFA-COC-100057 Datum der Erstaussstellung: 18.02.2011 Datum der Ausstellung: 13.01.2021 Gültig bis: 12.01.2026 Scheucher bezieht FSC-zertifiziertes Holz. Bei der Bestellung ist anzugeben, dass FSC-zertifiziertes Holz eingesetzt wird und so dem Projekt garantiert zugeordnet werden kann. Scheucher Mehrschichtparkett ist mit dem Europäischen Umweltzeichen UZ 035 Bodenbeläge aus Holz, Kork- und Bambusbasis unter der Registrier-Nr. AT/035/001 ausgezeichnet.

SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT (SOC)

Die Kriterien der Soziokulturellen und funktionalen Qualität helfen dabei, Gebäude hinsichtlich Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit sowie wesentlichen Aspekten der Funktionalität zu beurteilen.

DGNB KRITERIUM SOC1.2 INNENRAUMLUFTQUALITÄT

Ziel ist es, eine Luftqualität im Innenraum zu gewährleisten, die das Wohlbefinden und die Gesundheit der Raumnutzer nicht beeinträchtigt.

Produktinformationen von Scheucher Mehrschichtparkett für dieses Kriterium:

Formaldehyd:

Scheucher Mehrschichtparkett wird formaldehydfrei verleimt und liegt laut Testbericht unter der Nachweisbarkeitsgrenze ($< 0,005 \text{ ppm} = < 0,0062 \text{ mg/m}^3$). Es wird die Qualitätsstufe 4 laut DGNB-Kriterienmatrix in ENV1.2 erreicht und alle entsprechenden Grenzwerte werden eingehalten. Daher wird ein Beitrag zu guter Innenraumhygiene geleistet.

Scheucher Mehrschichtparkett besitzt die folgenden Zertifikate:

- Europäisches Umweltzeichen UZ 035 Bodenbeläge aus Holz, Kork- und Bambusbasis unter der Registrier-Nr. [AT/035/001](#) (Formaldehyd-Grenzwert gemäß UZ 35 somit $\leq 0,062 \text{ mg/m}^3$).

Weitere Produktinformationen von Scheucher Mehrschichtparkett für dieses Kriterium, siehe EPD-Kapitel 2.12. (Umwelt und Gesundheit während der Nutzung):

- Der Nachweis für eine gesunde Nutzung der Scheucher Parkettböden erfolgt durch das TÜV PROFiCERT-Interior Programm. Das aktuelle Zertifikat hat die Zertifikat-Registrier-Nr. 70 720 56201 und basiert auf dem Auditbericht 2117130/2020/1.
- Scheucher Parkettböden gelten gemäß österreichischem BAUBOOK als emissionsfrei.
- Scheucher Parkettböden erfüllen die Anforderungen nach AgBB-Schema, nach der französischen bzw. belgischen VOC-Verordnung, nach BREEAM general level sowie gemäß LEED v4 weltweit.

VOC-Emissionen, siehe EPD-Kapitel 7 (Nachweise):

Bereits nach 7 Tagen wurde das Abbruchkriterium gemäß AgBB-Schema erfüllt.

Prüfstelle: EPH Dresden, Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH, Zellescher Weg 24, 01217 Dresden.

Prüfbericht: Nr. 250241/2015/1/1 vom 30.11.2015

Prüfverfahren: Kammerprüfung gemäß ISO 16000-3, ISO 16000-6 und ISO 16000-9.

TECHNISCHE QUALITÄT

Diese Gruppe von Kriterien bewertet die Qualität die technische Ausführung des Gebäudes. Relevante Kriterien für Scheucher Mehrschichtparkett analysieren Einsparungen bezüglich Reinigung sowie Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit der verwendeten Materialien, um Ressourcen einzusparen.

DGNB KRITERIUM TEC1.5 REINIGUNGSFREUNDLICHKEIT DES BAUKÖRPERS

Ziel ist die Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Reduktion des Aufwands der Reinigung.

Scheucher Mehrschichtparkett kann aufgrund der Oberflächenbehandlungstechnologien (geschlossenporige UV-Lackierung und Excimer-Mattierung bei Mattlacken sowie tiefenimprägnierende, rein oxidativ trocknende Öloberfläche mit Wachsfinish) tolerant gegenüber leichten Verschmutzungen sein und erfüllt durch die Oberflächenstruktur die DGNB-Anforderung hinsichtlich Toleranz gegen Schmutzempfindlichkeit und trägt somit zur Reinigungsfreundlichkeit bei.

Alle Kunden erhalten Pflege- und Reinigungsanweisungen für eine einfache und schnelle Reinigung, sowie für Pflegemaßnahmen, um eine möglichst lange Nutzung des Scheucher Parkettbodens zu gewährleisten. Zusätzlich stellt Scheucher Holzindustrie GmbH technische Datenblätter (Produktdatenblätter) zur Verfügung. Diese Informationen können im Internet unter <https://www.scheucherparkett.at/downloads> bezogen werden.

Die Pflegehinweise können in das zu erstellende Reinigungskonzept in Planung und Betrieb integriert werden.

DGNB KRITERIUM TEC1.6 RÜCKBAU- UND RECYCLINGFREUNDLICHKEIT

Ziel ist der in hohem Maße sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen und deren effiziente Nutzung. Lösungen, die es erlauben, bereits geschaffene Werte möglichst ohne Einbußen wiederverwendbar zu machen, werden gefördert. Das Kriterium zielt auf eine so gut wie verlustfreie Kreislaufführung von Stoffen – im Verbund mit einer wesentlichen Reduktion der eingesetzten Materialien – und dadurch darauf eine „Circular Economy“ zu schaffen, ab.

Scheucher Mehrschichtparkett (Kostengruppe 352 nach DIN 276 sowie Kostengruppe 4 nach 4B.01 nach ÖNORM B 1801) ist ein Bestandteil der Konstruktion hinsichtlich Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit.

Indikator 1 stoffliche „Recyclingfreundlichkeit“

Schwimmend verlegte Scheucher Parkettböden können zurück gebaut werden und lassen sich durch das Klickprofil (NOVOLOC® 5G) für die gleiche Anwendung wiederverwenden. Ist eine Wiederverwendung nicht möglich, ist durch den hohen Heizwert des Produktes eine energetische Verwertung im Sinne einer Kaskadennutzung als sinnvoll zu erachten (siehe Kapitel 2.15. der Umweltproduktdeklaration).

Das Produkt erfüllt Qualitätsstufe 4 in ENV1.2. Gemäß EPD-Kapitel 2.6 sind keine Schad- oder Störstoffe enthalten, welche zukünftige stoffliche Nutzungen einschränken:

- Das Produkt enthält Stoffe der ECHA-Liste (25.06.2020) oberhalb von 0,1 Massen-%: **nein**.
- Das Produkt enthält weitere CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der Kandidatenliste stehen, oberhalb 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis: **nein**.
- Dem vorliegenden Bauprodukt wurden Biozidprodukte zugesetzt oder es wurde mit Biozidprodukten behandelt (es handelt sich damit um eine behandelte Ware im Sinne der Biozidprodukteverordnung (EU) Nr. 528/2012): **nein**.

Somit sind mittels kreislauforientierter Planung folgende Optionen gemäß EPD grundsätzlich umsetzbar:

Wiederverwendung (CE Bonus)

Stoffliche Verwertung im Hochbau (QS2) z.B. stoffliche Weiterverwertung zu Spanplatten, OSB-Platten oder ähnlichen HWST ist möglich.

Energetische Verwertung in einem Biomassekraftwerk (QS1)

Indikator 2 „Rückbaufreundliche Baukonstruktion“

Schwimmend verlegte Scheucher Parkettböden können zurück gebaut werden und lassen sich durch das Klickprofil (NOVOLOC® 5G) für die gleiche Anwendung wiederverwenden.

Qualitätsstufe 2: Die Möglichkeit einer zerstörungsfreien Entnahme der Bauteile und der sortenreinen Trennung aller Bauteilschichten muss gegeben sein. Dies ist seitens Planung für den Bauherrn für die Anerkennung in der DGNB-Zertifizierung zu dokumentieren.

Qualitätsstufe 1: Mit Einschränkungen zu Qualitätsstufe 2 mögliche sortenreine Trennung, keine explizite Dokumentation für den Bauherrn erforderlich, aber die konstruktiven Voraussetzungen sind grundsätzlich erfüllt.

Zerstörungsfreie Entnahme von Bauteilen im Sinne dieses Indikators bedeutet, dass es möglich ist, das Bauteil einer verlustfreien Wieder- oder Weiterverwertung zur Verfügung zu stellen. Dabei gilt, dass die Anschlüsse des Bauteils an das Gebäude oder an angrenzende Bauteile ohne Zerstörung verbleibender Bauteile oder Bauteilschichten lösbar sein müssen.

Sortenreine Trennbarkeit von Bauteilschichten im Sinne des Indikators bedeutet, dass eine stoffliche Verwertung der Materialien ohne Einschränkung möglich ist.

PROZESS QUALITÄT

Die Kriterien der Prozessqualität verfolgen das Ziel, die Qualität der Planung sowie die Qualität der Bauausführung zu erhöhen.

DGNB KRITERIUM PRO1.5

DOKUMENTATION FÜR EINE NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG

Ziel ist es, den Gebäudebetrieb unmittelbar nach Fertigstellung optimal zu gestalten und die geplante Performance des Gebäudes mit möglichst geringen Abweichungen zur Planung in die Realität umzusetzen. Hierzu ist es erforderlich, dass alle relevanten Informationen für den Eigentümer, den Mieter sowie den Betreiber strukturiert vorliegen.

Scheucher Mehrschichtparkett ist regelmäßig zu pflegen. Es liegen Pflegeanleitungen vor, somit trägt Scheucher Mehrschichtparkett zu Indikator 1, Dokumentation der Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen, bei.

Die Pflegeanleitungen können im Internet unter <https://www.scheucherparkett.at/downloads> bezogen werden.

DGNB KRITERIUM PRO2.2

QUALITÄTSSICHERUNG DER BAUAUSFÜHRUNG

Ziel ist es, dass die Anforderungen an relevante Nachhaltigkeitsaspekte aus der Planung über aussagekräftige Qualitätssicherungsprozesse während der Bauausführung entsprechend umgesetzt werden und dass darauf basierend deren tatsächliche Erfüllung nachgewiesen wird.

Scheucher Mehrschichtparkett trägt zu Indikator 3.1 bei und unterstützt durch das zur Verfügung stellen von Umwelt-Produktinformationen in Form einer EPD sowie in Form des vorliegenden Dokuments mit Umwelt-Produktinformationen für das Zertifizierungssystem der DGNB, den Prozess der Qualitätssicherung der verwendeten Bauprodukte.

Disclaimer: Der Inhalt und die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse basieren auf Daten und Informationen, die der Kunde übermittelt hat. Daher übernimmt Daxner & Merl GmbH keinerlei Verantwortung oder Garantie, in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments oder der deklarierten Ergebnisse.

.Literaturhinweise

AgBB: Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten.

DGNB 2018, DGNB System – Kriterienkatalog Gebäude Neubau, Version 2018, 89 Ausgabe. Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V., Tübinger Straße 43, 70178 Stuttgart.

DIN 276:2018-12, Kosten im Bauwesen.

ECHA-Kandidatenliste: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Stand 25.06.2020) gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH-Verordnung. European Chemicals Agency.

EN 717-1: DIN EN 7171:2005-01, Holzwerkstoffe Bestimmung der Formaldehydabgabe Teil 1: Formaldehydabgabe nach der Prüfkammer-Methode.

EN 13489: DIN EN 13489:201411, Holzfußböden und Parkett Mehrschichtparkettelemente.

EN 13986: DIN EN 13986: Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung.

EN 14342: DIN EN 14342:201309, Holzfußböden und Parkett Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung.

EN 15804: DIN EN 15804+A2:2012+A1:2013, Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte.

EN 16516: DIN EN 16516:2020-10, Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen Bestimmung von Emissionen in die Innenraumluft.

EPD (2021), EPD-SCP-20200238-IBC1-DE, Scheucher Mehrschichtparket, Scheucher Holzindustrie GmbH, Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU), 2021.

Europäisches Umweltzeichen UZ 035 Bodenbeläge aus Holz, Kork- und Bambusbasis: Scheucher Mehrschichtparkett, Registrier-Nr. [AT/035/001](#).

FSC-Zertifikat, Standort Mettersdorf: Forest Stewardship Council (FSC). Zertifikat Nummer [HFA-COC-100057](#) (Chain-of-Custody). Ausstellungsdatum: 13.01.2021, Gültig bis: 12.01.2026.

GaBi: GaBi 9, Software-System and Database for Life Cycle Engineering. DB v8.7 SP 40. Stuttgart, Echterdingen: Sphera, 1992-2020. Verfügbar in: <https://sphera.com/product-sustainability-gabi-data-search/>.

ISO 14025: DIN EN ISO 14025:2011-10, Umweltkennzeichnungen und -deklarationen - Typ III Umweltdeklarationen - Grundsätze und Verfahren.

ISO 16000: DIN ISO 1600:2013-01, Innenraumluftverunreinigungen.

ISO 16000-3: DIN ISO 16000-3: 2013-01, Innenraumluftverunreinigungen Teil 3: Messen von Formaldehyd und anderen Carbonylverbindungen in der Innenraumluft und in Prüfkammern Probenahme mit einer Pumpe.

ISO 16000-6: DIN ISO 16000-6: 2012-11, Innenraumluftverunreinigungen Teil 6: Bestimmung von VOC in der Innenraumluft und in Prüfkammern, Probenahme auf Tenax TA®, thermische Desorption und Gaschromatographie mit MS oder MSFID.

ISO 16000-9: DIN EN ISO 16000-9: 2008-04, Innenraumluftverunreinigungen Teil 9: Bestimmung der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten und Einrichtungsgegenständen Emissionsprüfkammer-Verfahren.

ÖNORM B 1801:2011, Bauprojekt- und Objektmanagement.

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG-Siegel): Neubau von Wohngebäuden. Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Berlin, April 2022, 1. Auflage.

VO 2010/75/EU: RICHTLINIE 2010/75/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) (Neufassung).